



Zu Fuß zur Kita



Warum Zu Fuß zur Kita

Der zu Fuß zurückgelegte Kitaweg hat viele Vorteile:

- Kinder, die selbstständig aktiv zur Kita kommen, haben insgesamt mehr Bewegung im Alltag.
- Sie haben sich schon mal ausgetobt, sind fitter und entspannter.

Wenn Kinder zu Fuß gehen, tut das ihnen selbst und unserer Umwelt gut.

- Der tägliche Weg stärkt ihre Selbstständigkeit und ihr Vertrauen in die eigene Orientierung.
- Die Kinder machen ihre ersten Erfahrungen und lernen sich sicher im Straßenverkehr zurechtzufinden.
- Der Kitaweg zu Fuß macht Spaß, vor allem wenn mehrere Kinder gemeinsam unterwegs sind.
- Sie und Ihr Kind leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Werden Sie BUND-Mitglied

... und unterstützen Sie unsere Arbeit!

Mit Ihrer Hilfe setzen wir uns für die Mobilitätswende und Klimaschutz ein – für mehr Lebensqualität in Berlin.

www.bund.net/mitgliedwerden

Engagieren Sie sich ehrenamtlich

... z. B. für mehr Klimaschutz oder nachhaltige Mobilität.

www.bund-berlin.de/mitmachen

Kontakt

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e. V. (BUND)
Landesgeschäftsstelle Berlin
Crellestr. 35 | 10827 Berlin
kontakt@bundberlin.de

Stefanie Perrot

+49 30 78 79 00 57

perrot@bund-berlin.de



Gefördert von der Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Impressum: BUND Berlin | Crellestraße 35 | 10827 Berlin

presse@bund-berlin.de | V.i.S.d.P.: Carmen Schultze

Druck: Laserline | Stand: 06/2026

selbst – sicher – mobil





Besser zu Fuß

Was können Sie als Eltern tun?



- Kurze Alltagswege lassen sich gut gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen.
- Gespräche unterwegs, gemeinsame Entdeckungen und Hinweise auf wichtige Gefahrenstellen helfen Ihrem Kind, sicherer zu werden.
- Kleine Fragen zum Abbiegen oder zum Überqueren der Straße unterstützen Ihr Kind dabei spielerisch.
- Nach und nach kann Ihr Kind in Ihrer Begleitung mehr Verantwortung im Straßenverkehr übernehmen.
- Vielleicht lässt sich der Kitaweg auch gemeinsam mit anderen Kindern organisieren und die Begleitung unter Eltern abwechseln.
- Wenn das Auto nötig ist, hilft es, etwas entfernt von der Kita zu parken und den letzten Weg möglichst selbstständig zu gehen.

Was können Sie als Erzieher*innen tun?

- Mit Aktionstagen und Projekten in Ihrer Kita lässt sich das Thema für Kinder und Eltern lebendig vermitteln.
- Mobilität kann spielerisch Teil des Kitaalltags werden – unsere kostenlosen Materialien unterstützen Sie dabei.
- Das Thema „selbständig mobil sein“ lässt sich bei Eltern und Kindern am besten mit Spaß und Bewegung verbinden.
- Ein Elternabend bietet eine gute Gelegenheit, mit den Eltern über die Vorteile eines selbständig zurückgelegten Kitawegs ins Gespräch zu kommen.
- Auch Unterschiede der Fortbewegungsmittel können thematisiert werden – mit Blick auf die Verkehrssituation vor der Kita.
- Die Aktion „Zu Fuß zur Kita“ vom BUND Berlin eröffnet vielfältige Möglichkeiten. Anregungen finden Sie auf unserer Homepage.
- Unsere Fortbildungen vermitteln zahlreiche Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten und bieten Raum für den Austausch mit pädagogischen Fachkräften anderer Kitas.

Wir vom BUND Berlin setzen uns für eine nachhaltige Mobilität ein. Damit unterstützen wir die gesunde Entwicklung von Kindern und leisten einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende in Berlin.

WAS TUN WIR?

Der BUND Berlin berät Sie bei der Planung von „Zu Fuß zur Kita“- Aktionstagen und Projektwochen.

So unterstützen wir

- In Absprache stellen wir Kitas ein individuell zusammengestelltes Materialpaket kostenlos zur Verfügung.
- Wir geben wertvolles Wissen zu allen Fragen der Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung sowie zur Sicherheit von Kitawegen weiter.
- Wir sammeln gute Ideen und verbreiten sie gerne weiter.
- Wir beraten Sie bei der Elternarbeit.
- Wir führen Fortbildungen durch und haben eine umfangreiche Mediensammlung.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Verkehrssituation im Umfeld von Kitas sicher gestaltet wird.

Das bewirken wir darüber hinaus

- Durch Öffentlichkeitsarbeit machen wir auf die Probleme aufmerksam.
- Wir vernetzen am Thema Interessierte.

